



In der Regionsversammlung

Michael Fleischmann
Gruppenvorsitzender
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover
Tel. 0511 / 616 23 950
Privat: 05136 / 84862

Herren
Regionspräsident Hauke Jagau,
Vorsitzender der Regionsversammlung Bodo Messerschmidt
sowie die Fraktionen

Im Hause

Datum: 22.04.2014

Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung

In den Verkehrsausschuss	am 13.05.2014
In die Sitzung des Regionsausschusses	am 20.05.2014
In die Sitzung der Regionsversammlung	am 27.05.2014

Kapazitätsengpässe in S-Bahnen durch Verzicht auf ein Erste-Klasse-Abteil lindern

Antrag zu beschließen

Anstatt viele Klappsitze in den Radler- oder Mehrzweckabteilen der S-Bahnen abzubauen, wird auf ein 1.-Klasse-Abteil pro Wagenzug verzichtet, um Kapazitätsengpässe bei der S-Bahn anzugehen. Der Abbau von Klappsitzen kommt zusätzlich, wenn überhaupt, nur im schmalen Gang neben der Toilette infrage.

Begründung:

Die beiden 1.-Klasse-Abteile sind meist nur spärlich mit Fahrgästen besetzt. Deshalb kann man pro Wagenzug auf eines davon verzichten. Bei den s-bahn-ähnlichen Fahrzeugen der Baureihe 425.3, die nach Wolfsburg fahren, wurde aus den besagten Gründen auf ein 1.-Klasse-Abteil verzichtet. Die Erfahrungen damit sind gut.

Die Mehrzweckabteile sind vor allem gedacht für Reisegäste mit Fahrrädern, Eltern mit Kinderwagen, für Menschen, die einen Rollator oder Rollstuhl benötigen sowie für Menschen, die sperrige Gepäckstücke mit sich führen. Um diesen Personenkreisen auch weiterhin einen Sitzplatz zur Verfügung zu stellen, sollte hier weitgehend auf einen Abbau von Klappsitzen verzichtet werden.

Die Klappsitze sind außerdem bei den Fahrgästen beliebt und sollten deshalb zum Großteil erhalten bleiben. Ein Verzicht wäre allenfalls denkbar bei den Klappsitzen, die im schmalen Gang neben der Toilette eingebaut sind.

Mit freundlichem Grüßen

Michael Fleischmann (Gruppenvorsitzender)